

SCULP
TOURA

KUNST IN DER NATUR

bis Sommer
2016 verlängert



KUNST IN DER NATUR

Interaktion für offene Kunst, Skulpturen und Parks
in der Internationalen Kulturlandschaft – die
Dokumentation, soziale Wirkung und Wirkung

27.07.2014 -
12.08.2015



Willkommen auf der SCULPTOURA

Ein mächtiges Vogelnest auf meterhohen Stelen, die großen Dichter Schiller und Goethe gemeinsam in Stahl, Quadrate und Würfel in allen Größen und Farben: Willkommen auf der SCULPTOURA! Es ist das gelungene Spiel aus Kunst, Künstlern und Natur, das die SCULPTOURA unverwechselbar macht. Von Sommer 2014 bis Herbst 2015 lockt die rund 30 Kilometer lange Teilstrecke des Museumsradwegs von Grafenau-Dätzingen bis Waldenbuch mit beeindruckenden Skulpturen vieler Künstlerinnen und Künstler aus der Region und darüber hinaus.

Die SCULPTOURA bietet außergewöhnliche Entdeckungsreisen im Landkreis Böblingen, der seinen Facettenreichtum, seine Kulturland-

schaft und seine Schönheit auf neue Weise, mit überraschenden Perspektiven in einem besonderen Kontext präsentiert. Dieser weitläufige und inspirierende Naturraum bietet Ihnen über ein Jahr lang viele Gelegenheiten, immer wieder aufs Neue und an verschiedenen Orten Kunst und Kultur zu bestaunen und zugleich in der wunderbaren Natur des Landkreises und im Naturpark Schönbuch zu verweilen, dem „Wald des Jahres 2014“. Freuen Sie sich auf die spannende Kombination von Kunst und Natur.

Ihr

Roland Bernhard

Roland Bernhard,
Landrat

Zwischen Blühquadrat und skulpturalem »cube«

Skulpturenpfade gibt es viele – selten jedoch Skulpturen-Radwege, zumal wenn sie sich über eine Strecke von rund 30 km ausdehnen. Der Ende Juli 2014 eröffnete Weg zwischen Waldenbuch (Schloss Waldenbuch & Museum Ritter) und Grafenau (Schloss Dätzingen & Galerie Schlichtenmaier) führt nicht nur durch die wunderschönen Landschaften des Schönbuch und des Heckengäus, sondern auch entlang an über 80 Plastiken.

Die Natur kommt dabei der Kunst ein Stück näher durch etwa 50 eigens bepflanzte Blühquadrate, während die Plastik sich mal kontrovers und eigenständig, mal

integrativ oder gar als Beitrag zur Landart in die Landschaft einfügt. Zählt man die Skulpturen der Symposien, die erst zu Beginn des Projekts entstehen und die bestehenden Plastiken im Skulpturenhof des Schlosses Dätzingen dazu, begegnet man Werken von rund 60 Künstlern auf der Strecke, deren Namen mehrheitlich mit der Region des Böblinger Landkreises und um Stuttgart verbunden sind. Sie zeigen sich figurativ oder abstrakt, monumental oder filigran.

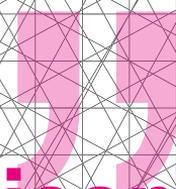


Dr. Günter Baumann
Kurator SCULPTOURA

Events und mehr. Die SCULPTOURA macht Programm

Auf der SCULPTOURA ist immer was los. Über die gesamte Ausstellungszeit hinweg finden eine ganze Reihe bunter Veranstaltungen statt, wie Sie auf der SCULPTOURA-Homepage sehen können. Los gehts mit der Vernissage im Schloss Waldenbuch am 27. Juli; dann folgen noch im Sommer und im Herbst tolle Veranstaltungen für Jung und Alt für jede Menge SCULPTOURA-Vergnügen. Drei Mal besteht übrigens auch die Möglichkeit, die SCULPTOURA sportlich zu erkunden.

Unter www.sculptoura.de finden Sie die SCULPTOURA mit vielen interessanten Infos im Netz.



Liaison von Kunst und Land- schaft

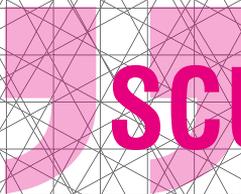
Stuttgarter Zeitung



Eine Veranstaltung für alle Gelegenheiten

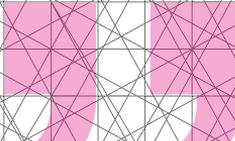
Die SCULPTOURA ist in der Tat ein „Kunstgenuss für Radfahrer“, wie auf BB-LIVE.de zu lesen war. Aber nicht nur: der Spulpturenpfad lässt sich genauso gut zu Fuß in Einzelabschnitten erkunden; oder er dient Ihnen als Laufstrecke für alle möglichen Distanzen. In jedem Fall können Sie auf die Strecke von allen nahegelegenen Orten einsteigen und sie durch die guten ÖPNV-Anbindungen auch ganz ohne Auto erreichen.

Die SCULPTOURA eröffnet Ihnen auf diese Weise viele und immer wieder neue Erkundungsmöglichkeiten von Sommer 2014 bis Herbst 2015.



SCULP- TOURA: Kunst- genuss für Rad- fahrer

BB-LIVE.de



Ein Highlight für den Landkreis Böblingen.

Landrat Roland Bernhard

Von Schloss zu Schloss.

Die SCULPTOURA zu erleben, heißt Kultur und Kunst auch zwischen den Kunstwerken zu erleben. Die Schlösser an der Strecke in Dätzingen, Ehningen, Mauren, Kalteneck und Waldenbuch sind weit über die Region hinaus bekannt. Das idyllische Schloss Waldenbuch ist immer einen Besuch wert, beherbergt es heute mit dem kulturhistorischen Museum der Alltagskultur eines der bedeutendsten Volkskundemuseen im deutschsprachigen Raum. Oder das Schloß Dätzingen (Foto): hier lädt die berühmte Galerie Schlichtenmaier zu Besuch, ein Kompetenz-Zentrum für die Klassische Moderne und auch für zeitgenössische Kunst.



Hier erfahren Sie, wo es lang geht

Die SCULPTOURA gibt es gleich zweimal – sozusagen im Quadrat. Erleben Sie Kunst und Natur auf zwei verschiedenen Routen. Einmal in einer größeren, einmal in einer etwas kleineren Version.

Die große Route führt entlang des Museumsradwegs von Dätzingen nach Waldenbuch und erstreckt sich damit auf rund 30 Kilometer. So werden zwischendurch auch Aidlingen, Ehningen, Hildrizhausen, Altdorf, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch und Schönaich gestreift, ehe die SCULPTOURA in Waldenbuch ihr Ziel erreicht.

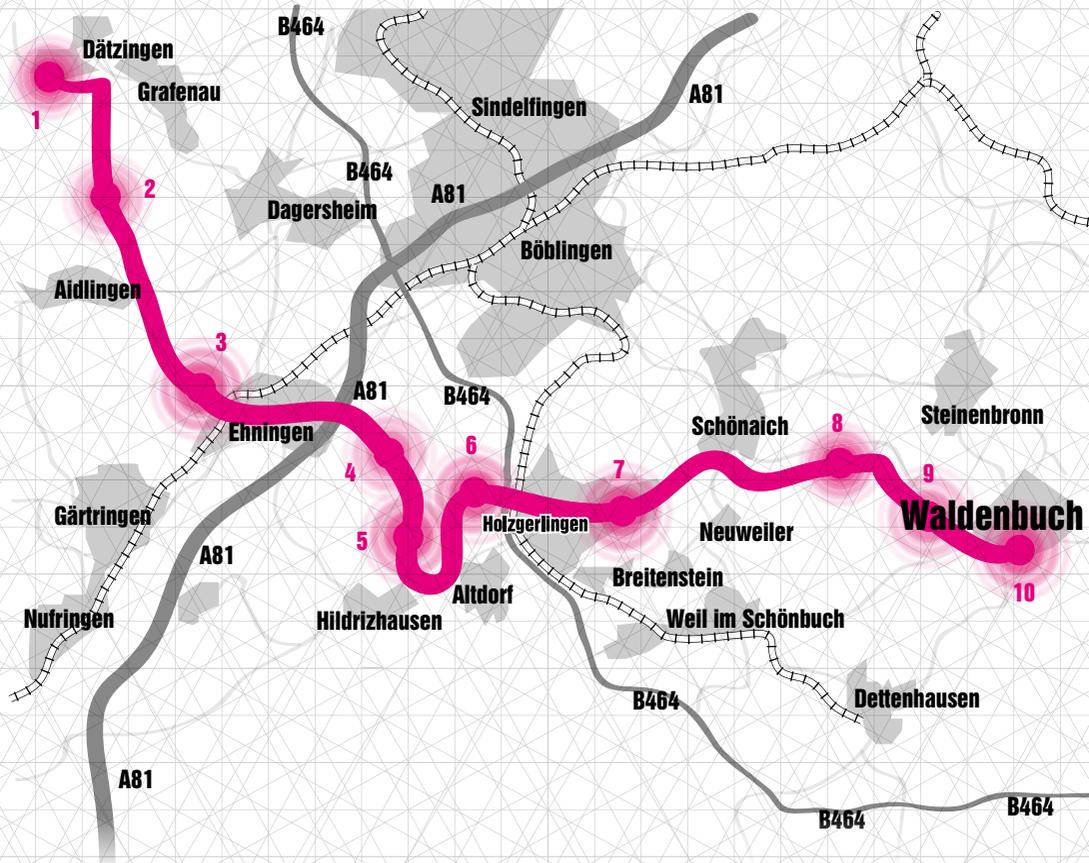
Die kleine Route ist ein Rundkurs, ausgehend vom Museum Ritter in Waldenbuch.

Entlang der Strecke setzen Skulpturen immer wieder die herrliche Landschaft in Szene bzw. wird die Kunst durch die Natur inszeniert. So entsteht an den sogenannten Hot-Spots immer wieder eine attraktive Symbiose zwischen Kunst und Natur.

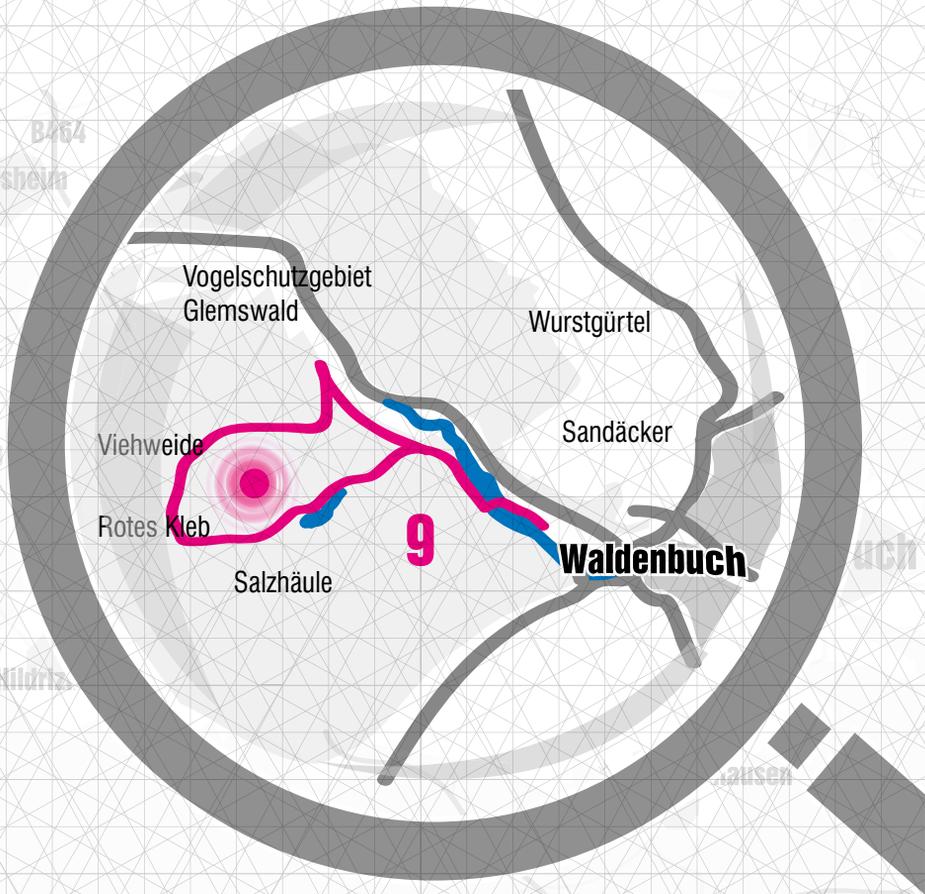
Lohnende, kleine Abstecher von der Strecke sind auch der Schlosspark Dätzingen mit den Plastiken aus der Galerie Schlichtenmaier und dem Lustgarten im englischen Stil sowie der wildromantische Maurener Schloßgarten.

Nutzen Sie auch die guten ÖPNV-Möglichkeiten, um die SCULPTOURA zu erkunden. Weitere Informationen auf www.vvs.de.

Die SCULPTOURA am Museumsradweg



Die SCULPTOURA rund ums Museum Ritter



Die zehn Hot-Spots



1 Gerlinde Beck

Galerie Schlichtenmaier

2 Hans Dieter Bohnet | Karl Heger
Kurt Tassotti | Linde Wallner

3 Hans Mendler | Wolf Stefan
Reiser | Peter Römpert | Daniel
Wagenblast | Lars Zech

4 Hans Bäurle | Andreas Furtwängler
| Rotraud Hofmann | Johannes
Kares | Hans-Daniel Sailer | Matthias
Schweikle | Siegfried Ulmer
Bildhauer-Symposium

5 Guillermo De Lucca | Uli Gsell |
Vera Reschke | Marinus Van Aalst

6 Lutz Ackermann | Gert Fabritius
Michaela A. Fischer | Alexander
Gerlach

7 Andreas Furtwängler | Linda
Krimmel | Theresia K. Moosherr
Wolfgang Thiel | Manuela Tirlir;
Vogelzug Stadt Holzgerlingen

8 Hans Bäurle | Thomas Dittus
Birgit Feil | Susanne Gaspar Ingrid
Hartlieb | Renate Hoffleit |
Dieter Kränzlein | Matthias
Schweikle
Kunst- und Werkschule
Schönaich

9 Gertrud Buder | Ingrid Dahn
Karl Rudi Domidian | Hellmuth
Ehrath | Fero Freymark | Volker
Hamann | HD Schrader | Max
Schmitz
Kunst- und Werkschule
Schönaich

10 Ingrid Dahn | Waldemar
Grzimek | HD Schrader | Max
Schmitz

„cubes and trees“ (HD Schrader)
als „roter Faden“ immer wieder
entlang der Strecke.



www.sculptoura.de

Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen

In Kooperation mit:

Aidlingen
Altdorf
Ehningen
Grafenau
Hildrizhausen
Holzgerlingen
Schönaich
Waldenbuch
Weil im Schönbuch

Wir danken für die Unterstützung!

Alfred Ritter GmbH & Co KG | AOK
Stuttgart | ENBW Energie Baden-Würt-
temberg | Fam. Krohmer Schloss
Mauren | Galerie Schlichtenmaier |
Kreissparkasse Böblingen & Kulturstif-
tung Kreissparkasse Böblingen | KWE
Kommunale Wohnbau Ehningen
GmbH | Landkreis Böblingen Ab-
fallwirtschaftsbetrieb | Museum der
Alltagskultur Waldenbuch | Sehne
Backwaren KG | Stadtwerke
Sindelfingen | WGV Versicherungen |
Zweckverband Ammertal-Schönbuch-
gruppe